

Herkunft des Wellensittichs

Der weltweit so beliebte Wellensittich ist in seinem ursprünglichen grünen Federkleid in den weiten Grasländern von Australien beheimatet.

Im Lauf der inzwischen 150 Jahre dauernden Zucht entwickelten sich in Menschenobhut Hunderte verschiedene Farbspielarten.

Sein munteres Wesen, seine verspielte Art und sein Nachahmungstalent halfen ihm, sich an die Spitze der Beliebtheitsskala unter den Stubenvögeln zu setzen. Besonders pfiffige Exemplare schaffen es ganze Sätze nachzusprechen. Doch erwarten Sie nicht zuviel von Ihren Lieblingen: Nicht jedem Wellensittich gelingt es, seine Talente voll auszuleben.

Unterbringung

Wellensittiche sind sehr soziale Vögel. Dies bedeutet, dass nie ein Vogel einzeln gehalten werden darf. Nehmen Sie daher grundsätzlich mindestens zwei Vögel, möglichst als Paar, mit nach Hause.

Wenn man den Tieren öfter Freiflug gewährt, ist ein Käfig von 80x40x40 cm ausreichend. Der Fachhandel bietet eine Vielzahl von Käfigen an. Besonders empfehlenswert sind Käfige mit Querverdrahtung. Einige Modelle haben auch ausklappbare Spiel- und Kletterplätze.

Spiegel, Stehaufmännchen, Plastvögel und ähnliches Spielzeug sind nicht artgerecht und gehören nicht in den Käfig!

Statten Sie vielmehr das Vogelheim mit unterschiedlich dicken Naturzweigen aus. Zur Abwechslung können Sie ihm frische Zweige der verschiedenen Obstgehölze zusätzlich anbieten. Sie bieten nicht nur weitere Sitzmöglichkeiten, sondern werden auch gerne benagt.

Ein- bis zweimal in der Woche wird der Käfigboden mit frischem Vogelsand, versetzt mit Vogelgrit, versehen. Saubere Sandkörner und Grit sind die Zähne der Vögel! Sand und Steinchen zerkleinern die Nahrung im Muskelmagen. Deshalb sollte der Sand eine körnige Struktur haben. Seesand oder ähnlich feiner Sand (leider im Handel oft als Vogelsand angeboten) eignet sich nicht! Wenn Sie alternativen Bodenbelag (Hobelspäne, Katzenstreu, Papier o.ä.) verwenden wollen, müssen Sie Sand und Grit in einem separaten Näpfchen anbieten. Ein Stück Sepiaschale deckt den Mineralstoffbedarf des Käfigvogels und sollte ständig im Käfig angebracht sein.

Die ersten Tage

Gewöhnen Sie Ihre neuen Hausgenossen mit viel Umsicht und Ruhe an ihre neue Umgebung, vermeiden Sie hektische, schnelle Bewegungen in seinem Umfeld. Beim Annähern wirkt es beruhigend, wenn Sie mit ruhiger, sanfter

Stimme die Vögel ansprechen. Damit werden sie bald Ihre Stimme mit den angenehmen Dingen, wie neues Futter usw. verbinden.

Früher wurde vermutet, dass nur einzeln gehaltene Wellensittiche zahm werden. Das ist jedoch nicht der Fall! Wenn Sie junge Vögel erworben haben und Sie sich intensiv mit ihnen beschäftigen, werden auch zwei Vögel zahm.

Sprechen Sie den Vögeln sehr oft die Worte vor, die Sie von ihnen hören wollen. Oft versuchen Wellensittiche erst Wochen später, diese Worte nachzusprechen. Aber auch wenn Sie keinen Sprechkünstler besitzen, werden Ihre Wellensittiche viel Freude ins Heim bringen.

Nach etwa 2 Wochen können Sie Ihren neuen Mitbewohnern den ersten Zimmer-Freiflug gewähren. Vergewissern Sie sich aber, dass alle Fenster und Türen verschlossen sind! Mit etwas Geduld und dem verlockenden Futter werden sie von selbst in ihren Käfig zurückkehren.

Versorgung

Wellensittiche gehören zu der großen Gruppe der körnerfressenden Vögel. Deshalb besteht ihre Hauptnahrung auch aus einem speziellen Körnergemisch, das u. a. Spitzsaat, verschiedene Hirsesorten und Hafer enthält. Hier können Sie sich auf Fertigmischungen des Zoofachhandels, die auf die Bedürfnisse der Wellensittiche abgestimmt sind, verlassen.

Als Leckerbissen ist bei allen Vögeln Kolbenhirse sehr beliebt.

Trink- und Badewasser ist täglich mindestens einmal zu wechseln. Nichtbadende Vögel einmal wöchentlich mit lauwarmem Wasser bestäuben (Blumenspritze). In den meisten Fällen genügt es, Leitungswasser zu geben, das etwas abgestanden ist, damit das eventuell enthaltene Chlor entweichen kann. Auf keinen Fall sollten Sie Mineral- oder Heilwasser reichen.

Wenigstens zweimal pro Woche geben Sie spezielle Ergänzungen, die eine Vitaminversorgung sicherstellt.

Frisches Grün (Löwenzahn, Vogelmiere, Kreuzkraut, samentragende Gräser u.v.m.), sowie Obst und Gemüse (süßer Apfel, Birne, Brokkoli, Gurke) sorgen für eine abwechslungsreiche und damit verbesserte Ernährung. Sammeln Sie Wildkräuter nur an Stellen, die nicht von Abgasen, Dünger oder Pestiziden verunreinigt sind.

Sogenannte „Sprechperlen“ sind zwar eine Abwechslung im Futterangebot, können aber trotz ihres Namens nichts zur Sprechleistung Ihrer Tiere beitragen!

Mauser

Wellensittiche haben zwar auch bevorzugte Zeiten, in denen sie ihr Gefieder erneuern, doch dieser Vorgang, den wir „Mauser“ nennen, kann praktisch zu allen Zeiten des Jahres einsetzen. Im Normalfall dauert die Mauser etwa 8 Wochen. In dieser Zeit genügt es nicht, wenn Sie ihren Wellensittich nur mit einer Körnermischung versorgen. Der Versorgung des Vogels mit Proteinen, Vitaminen (Obst, Grünfutter...) und Mineralstoffen ist während dieser Zeit besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Auch hier wird Sie ein Fachmann gerne beraten.

Die Zucht

Sollten Sie im Lauf der Zeit mehr Spaß an Ihren Hausgenossen gefunden haben, bieten Sie ihnen doch die Möglichkeit eigene Jungtiere aufzuziehen. Sie und Ihre Vögel werden ihre Freude daran haben.

Wellensittiche sind Höhlenbrüter und benötigen für ihr Brutgeschäft einen Nistkasten. Der Zoofachhandel bietet für eine Wellensittichzucht notwendige Nesthöhlen und spezielles Aufzuchtfutter an.

Spätestens jetzt sollten Sie überlegen, ob Sie sich mit Gleichgesinnten zusammenschließen wollen. Der örtliche Vogelverein bietet Ihnen die gewünschte Umgebung. Hier können Sie so manchen wertvollen Rat über Zucht und auch Haltung der Wellensittiche erhalten.

Die jährlichen Bewertungsausstellungen eines solchen Vereines sorgen weiter dafür, dass die Zucht der Wellensittiche auf lange Sicht gesunde und vitale Nachkommen erhält

Tierschutz

Beachten Sie auch die Bestimmungen des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft in: „Mindestanforderungen an die Haltung von Papageien“.

Sie möchten bei uns Mitglied werden? Dann wenden Sie sich bitte an:

Norbert Schramm
Südstraße 2
01156 Dresden
Tel.: 0351-4530051
kanarien-schramm@t-online.de

Robert Isenberg
Pulsnitztalstraße 63
01896 Oberlichtenau
Tel.: 0175-2067434
robert.isenberg@gmx.de

Ratschläge und Tipps zur Haltung und Pflege der Wellensittiche



Dresdner Kanarienzüchter 1890
und Exotenzüchter e.V.

Auch auf unserer Homepage

<https://dresdner-vogelfreunde.de/>